

## Zahlen, Daten, Fakten – Umweltuntersuchungen

6. Mai 2011

- 1995-1999: Durchführung der ersten deutsch-dänischen Umweltvoruntersuchungen
- 2004-2005: Durchführung weiterer Voruntersuchungen
- 2008-2010: Umfangreiche Umweltuntersuchungen, die die Erkenntnisse der Voruntersuchungen berücksichtigen
- Das Untersuchungsprogramm hat ein Kostenvolumen von ca. 67 Millionen EUR
- Das Untersuchungsprogramm wurde von mehr als 100 Fachexperten durchgeführt, um Daten aus sieben verschiedenen Hauptbereichen zu erfassen:
  - Hydrografie
  - Meeresbiologie
  - Fische und Fischerei
  - Vögel
  - Meeressäugetiere – Seehunde, Robben und Schweinswale
  - Umweltuntersuchungen an Land
  - Archäologie
- Mit Abschluss der Datensammlung hat sich die Arbeit der Umweltforscher von der Natur ins Büro verlagert. In den sieben beratenden Firmen sind derzeit etwa 50 Personen mit der Aufbereitung und Auswertung der Umweltdaten für Femern A/S beschäftigt.
- Die genaue Umsetzung des Untersuchungsprogramms wurde im Rahmen eines sogenannten Scopingverfahrens mit den zuständigen Behörden und mit Umweltverbänden vom 21. Juni bis zum 6. September 2010 in den ESPOO Staaten, sowie in Deutschland und Dänemark abgestimmt.
- Das Scopingverfahren wird im Jahr 2011 mit einem Weißbuch in Dänemark abgeschlossen. In Deutschland geschah dies bereits im Rahmen einer behördlichen Unterrichtung.
- Die Ergebnisse der Umweltuntersuchungen fließen in die Umweltverträglichkeitsstudie ein, die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens veröffentlicht wird.

Die Femern A/S ist mit der Aufgabe betraut, eine feste Querung zwischen Deutschland und Dänemark über den Fehmarnbelt zu entwerfen und zu planen. Das Unternehmen ist Teil der staatlichen dänischen Sund & Bælt Holding A/S, die bereits über Erfahrungen aus dem Bau der festen Querungen über den Großen Belt und den Öresund verfügt.